

**Beurteilung aus Anlass der Bewerbung
um den Aufstieg vom gehobenen in den höheren Polizeivollzugsdienst**

I. Angaben zur Person

Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Amts-/Dienstbezeichnung, Besoldungsgruppe		seit:
Dienststelle/Org.einheit		
Beschäftigungsumfang	<input type="checkbox"/> vollzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt im Umfang von ... Stunden wöchentlich	
Schwerbehindert / gleichgestellt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	falls ja, Schwerbehindertenvertretung beteiligt am:
Beurteilungszeitraum	von bis	
längerfristige Abwesenheiten (Beurlaubungen etc.)		

II. Beurteilung

Gewichtungsfaktoren 1 weniger wichtig 2 wichtig 3 sehr wichtig 4 enorm wichtig 5 unabdingbar	Ausprägungsgrade 1 schwach ausgeprägt 2 normal ausgeprägt 3 stark ausgeprägt 4 besonders stark ausgeprägt 5 hervorragend ausgeprägt
--	---

Fachliche Kompetenzen	Gewicht	x	Ausprägung	= Punktwert
Fachwissen verfügt in der Breite und Tiefe über umfangreiches kriminal-, verkehrs- und allgemeinpolizeiliches Fachwissen und beherrscht dessen situations- bzw. fallbezogene Anwendung				
Einsatztaktische Fähigkeiten beherrscht aufgabenspezifische Methoden und Strategien zur polizeilichen Zielerreichung; ist in der Lage, strukturierte Lösungsansätze (u. a. BAO) für polizeiliche Lagen zu entwickeln und verantwortlich umzusetzen				

II. Beurteilung

Außerfachliche Kompetenzen	Gewicht	x	Ausprägung	= Punktwert
Kommunikationsfähigkeit/Gesprächstechniken Fähigkeit, Gespräche sicher und zielorientiert zu führen und dabei ein positives Gesprächsklima aufbauen zu können, d. h. steuert Gespräche durch aufmerksames Zuhören und gezielte Fragen, macht sich situationsgerecht verständlich (angemessene Wortwahl etc.); geht auf andere Menschen offen zu (Kontaktinitiative, offene Gestik und Körperhaltung, freundlicher Blickkontakt)				
Überzeugendes Auftreten Fähigkeit, sich selbst, die eigene Organisation sowie die eigenen Vorstellungen, Interessen und Meinungen überzeugend darzustellen, d. h. besitzt zur besseren Verständlichkeit plastische Bilder/Vergleiche; stellt Sachverhalte interessant dar; spricht eigene Ziele, Motive und Empfindungen offen, ehrlich und glaubwürdig an; geht offen auf andere Menschen zu				
Analytisches Denkvermögen Fähigkeit, Probleme zu analysieren und Lösungsansätze aufzuzeigen sowie bei Sachverhalten und Problemen das Wesentliche zu erkennen, d. h. verwirklicht den ganzheitlichen Ansatz bei der Problemlösung; berücksichtigt übergeordnete Gesichtspunkte sowie unterschiedliche Ziele und Schwerpunkte; erkennt Ursachen- und Wirkungszusammenhänge und verarbeitet sie folgerichtig; kann Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden; setzt Prioritäten				
Flexibilität/Kreativität Fähigkeit und Bereitschaft, sich auf Situationsänderungen einzustellen und neue Wege zu gehen sowie selbst neue Ideen zu entwickeln, d. h. stellt sich schnell auf wechselnde Situationen ein; kann in unvorhergesehenen Situationen improvisieren; ist aufgeschlossen, neue Dinge auszuprobieren; ist in der Lage, gedanklich neue Wege zu beschreiten; akzeptiert neue Wege, die andere gehen, um Ziele zu erreichen, die von der eigenen Vorgehensweise abweichen				
Durchsetzungsvermögen Fähigkeit, Gespräche ziel- und ergebnisorientiert zu führen, und Bereitschaft, getroffene Entscheidungen umzusetzen, d. h. vertritt den eigenen Standpunkt auch bei Schwierigkeiten beharrlich und überzeugt durch sachliche Argumente; setzt Entscheidungen konsequent auch gegen Widerstände durch				
Delegationsverhalten Fähigkeit, Aufgaben und Verantwortung auf die richtige Ebene zu übertragen und Mitarbeiter gemäß ihren Stärken und Schwächen einzubeziehen (sinnvoller Einsatz zeitlicher und personeller Ressourcen), d. h. leitet Mitarbeiter zur Entfaltung ihrer Möglichkeiten an und unterstützt; informiert und beteiligt Mitarbeiter umfassend; nutzt effektive Aufgabenverteilung				
Einfühlungsvermögen Fähigkeit, Beziehungen aktiv und feinfühlig zu gestalten, d. h. geht auf den Gesprächspartner und die Situation verbal und nonverbal ein; versetzt sich in die Situation des Gegenübers und nimmt diesen ernst; erkennt Prioritäten und Bedürfnisse aller Mitarbeiter in ihrer Unterschiedlichkeit und verwirklicht angemessen die sich daraus ergebenden Ansprüche; erkennt und beseitigt Motivationshemmnisse; praktiziert und fördert eine partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit				
Konfliktfähigkeit Fähigkeit, Konflikte zu erkennen, anzugehen und konstruktiv zu bewältigen, d. h. praktiziert und fördert auch im Konfliktfall eine partnerschaftliche Zusammenarbeit; trifft notwendige Entscheidungen zur Konfliktregelung; übt Kritik, ohne zu verletzen, und kann berechtigte Kritik selbst annehmen; schiebt unangenehme Entscheidungen nicht auf				

II. Beurteilung

Außerfachliche Kompetenzen		Gewicht	x	Ausprägung	= Punktwert
Ergebnisorientierung Fähigkeit und Bereitschaft, die gesetzten Ziele durch effektiven Einsatz aller Ressourcen zu erreichen, d. h. bearbeitet Aufgaben strukturiert, effizient und termingerecht; handelt selbstständig; setzt Personal und Sachmittel wirkungsvoll und dabei wirtschaftlich ein; verfolgt ein hohes fachliches Niveau					
Psychische Belastbarkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen hohe Leistungen zu erbringen, d. h. schöpft eigene Fähigkeiten auch unter psychisch hoher Belastung voll aus u. behält sein Leistungsvermögen bei; organisiert die Arbeit auch unter hoher Belastung sach- und zeitgerecht					
Lernfähigkeit Fähigkeit und Bereitschaft, ständig sein Wissen zu erweitern Fähigkeit, sich aktuelles Grundlagen- und Fachwissen im Selbststudium bzw. in der Aus- und Fortbildung aneignen zu können					
Zwischensummen					
Gesamtpunktwert					
Summe aller Produkte aus Gewicht und Ausprägung geteilt durch Summe aller Gewichte					

III. Bekanntgabe

Ort, Datum	Unterschrift der Beurteilerin/des Beurteilers
Ort, Datum	Unterschrift der/des Beurteilten